

steht am Fluß und ruft hinüber zu den Fenstern des Schwesterchens:

“Ach! Schwesterchen, errette mich,
des Herren Hunde jagen mich,
sie jagen mich so schnell,
sie wollen mich aufs Fell,
sie wollen mich den Pfeilen geben,
und mir also das Leben nehmen!”

Aber Schwesterchen war schon von der Stiefmutter aus dem Fenster geworfen und in eine Ente verwandelt, und von dem Wasser klang es zu ihm:

“Ach, Brüderchen, gedulde
ich lieg im tiefsten Grunde!
die Erde ist mein Unterbett,
das Wasser ist mein Oberbett.
Ach, Brüderchen, gedulde,
ich lieg im tiefsten Grunde!”

Als Schwesterchen hernach in die Küche zum Koch kommt und sich ihm hat zu erkennen gegeben, da fragt es:

“Was machen meine Mädchen, spinnen sie noch?
Was macht mein Glöckchen, klingt es noch?
Was macht mein kleiner Sohn, lacht er noch?”

Er antwortet:

“Deine Mädchen spinnen nicht mehr,
dein Glöckchen klingt nicht mehr,
dein kleiner Sohn weint allzusehr”.

Wie hier, so kommt in dem Märchen von den drei Männlein im Walde (Nr. 13.) die Mutter aus dem Grab, ihr Kind zu tränken und zu pflegen; so auch in dem altdänischen Volkslied (Uebersetzung S. 148. 149.) Im Schwedischen, das sonst übereinstimmt (s. unten) fehlt dieser Zug. Obgleich wieder sehr verschieden, hat doch das Märchen der Aulnoy Nr. 18, la biche au bois einige Verwandtschaft.

F p. 406.

*Herzäuberung des 27. Jahrhunderts f. Natur. Märchen
6. Wogl. p. 163. 164. gewaltig u. besser.*

Danke wgs 1, 206-208

*Melusine kommt nach ihrem
wegfliehen nachts zu ihrem
kleinen Sohne Dietrich und
Raimund, wärmt sie an Feuer*

n. fängt sie; (Volksbuch) die armen Lehenszu, wegen aber nicht zu sprechen.

vgl. das Leob. Lied, von der eingemauerten Mutter, die ihr Kind frisst.

alt. Blätter 1, 16 u. am.

unter 12 13.

Sauveter le foyer breton p. 3. 4.

Fr. Sch
manen. Leipz
miewohl obne
auch folgender
chen bei sich u
eine Stube.
noch öffnet, si
nern. Nun n
geseht, der fe
es keine lange
zig Ellen lang
häufig in den
die Mutter,
ihr zukünftige
ter verstecken
sigt, z. B. die
Ja der altvo
ein ähnlicher?
das beste Biet
zwischen ihr u
sie schwanger
II. 449.). In
den Nachtrag
Volks-Sagen
Züge mit dem
Petrofinella (